

Von dem Teütschen land.

DCXI

Pirreport genennet / die doch eigentlicher Pereperus heissen solt / zñ Latin Petra percussa / das ist ein durchgeschlagener fels. Vnd hie solt du merckē das diß gebirg also hoch sich stretcht bis an Bieler see 2. meil ferz / vnd werden vil enger thäler dar rñ gefunden / vnder welchen eins sich herauß zeücht auff Bellele zñ / vñ das wirt hie fornen im außgang beschloffen mit einem großmichtigen fels / der reichte vñ einer seiten über das thal auff die andere seite / gleich als were er mit fleiß darüber gelegt / dise lücken zñ verstopffen / oder de außgang zñ verschlagē / wie auch beschehen ist vor vnd che R. Julius dohin kommen ist / der ein durchbruch gemacht hatt / das man von seinen zeiten an bis auff den heütigen tag mit lastwäge dardurch faren mag. Der stein ist 46. schüh dick / wie ich selbs gesehen vnd gemessen hab / vnd ist so hoch durch gehawen / das einer kaum mit einem langē spieß den stein an seinem vnder ort erreichen mag. In d dicken begreiffte diser fels vngfehllich über sich drey güter clafftern / vnd ist do fornen ein viereckechte feldung darñ gehawē / die ist vngfehllich einer halben clafftern hoch / vnd so breit / vnd sein darñ dise metra oder gekrümpete verflin gehawen / die doch vnden nit mögē gelesen werden / dan sie stehnd hoch do oben / vnd seind sehr verblichen von der langwirigen zeit her.

Pirreport
von Keyser
Julio ge-
macht.

Numinis Augusti uia ducta per ardua montis
Feliciter Petram scindens in margine fontis.

Bey den andern find ich dise vers also geschriben /
Nimis angusti uia ducta per ardua montis
Fecit iter scindens petram in margine fontis.

Es entspringt aller nechst bey diesem felsē auß einem andern felsē das wasser Byrs / so bey Basel inn Rhein falt / darumb beschicht meldung darvon inn disen verflin.

Von etlichen kriegē so die Eydegnossen von hundert jaren her gefürt oder erlitten haben.

Vom ersten krieg über den Gotthard.

Wob das jar Christi 1410. wurden die leüt in Lyffner thal (so denen von Vry zñ versprechen stunden) geschediget von etliche herren. Deshalb zogen die von Vry vnd Vnderwalde über den Gotthard / vnd nach inen ander Eydegnossen / gewonnen ein lery / vnd namen yn Thüm / vñnd das thal Bomat / sagten ein richter dohin / der selbig ward von den Gibellinern erschlagen / vnd das land wider eingenommen. Auff solchs zogen aber die Eydegnossen über den Gotthard anno 1411. inn dem Meyen / namen das thal vnd Thüm wider ein / zogend hin für / zerstörten vier grosser vnd starcker thürn / so den leüten schaden zñfügten vnd beraubten.

Der ander krieg über den Gotthard.

Die Grauen von Mosay gaben Bellenz zñkauffen denen von Vry vnd Vnderwalden / vñnd solchen kauff bestätiget auch Keyser Sigmund. Darnach begert der Herzog von Meyland an die von Vry vñnd Vnderwalden / das sie Bellenz ihm zñkauffen geben / das schlugen beyde länder ab. Nach diesem nam der gedachte Herzog auff den Karfreitag die statt Bellenz heimlich yn / deshalb die von Vry vnd Vnderwalden jre Eydegnossen mantē / zogen ghen Bellenz anno tausent vierhundert zwey vñ zwentzig / kamen für die statt. Die in der statt hielten sich also still / das die Eydegnossen vermeinten die feind weren darauß geflohen. Aber morgends frñ auff den neündten tag Neumonats brach auß d statt des Herzogen volck vnd überfielen die Eydegnossen.

Bellenz der
von Vry.